

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu:

minVitin

Eine neuartige
Diät-nahrung
zur Reduktion
des Körpergewichts



Eine wesentliche Senkung des Körpergewichts ist nur durch Einschränkung der Nahrungszufuhr zu erreichen. Bleibt dabei die Zusammensetzung der Nahrung unverändert, so leidet der Körper Mangel an wichtigen Nähr- und Ergänzungstoffen. Die Folgen davon sind Hunger, Nervosität und verminderte Arbeitsleistung, die häufig die konsequente Durchführung einer Kur verunmöglichen.

Die richtige Zusammenstellung einer gewichtsvermindernden, aber trotzdem vollwertigen Diät ist schwierig, und die Zubereitung besonderer Menüs stösst sowohl im Privathaushalt als auch im Gastgewerbe oft auf Hindernisse. Hier bringt Minvitin eine entscheidende Neuerung.

Was ist minVitin?

Minvitin ist eine gebrauchsfertige und vollständige Diät-nahrung, hergestellt von der Firma Dr. A. Wander AG in Bern. Der Körper erhält damit die notwendigen Nähr- und Ergänzungstoffe.

Ein Tagesquantum Minvitin enthält 900 Kalorien (Energieeinheiten), alle wesentlichen Vitamine (A, B₁, B₂, PP, B₆, C, D, E) sowie wichtige Mineralstoffe und lebensnotwendige Aufbau- und Ergänzungstoffe. Minvitin wird auf einfache Weise mit Wasser zu einem schmackhaften Getränk angerührt, welches eine oder mehrere Mahlzeiten des Tages ersetzt. Es sättigt wie ein richtiges Essen, erhält Sie bei vollem Wohlbefinden und bei uneingeschränkter Leistungsfähigkeit.

Wie wirkt minVitin?

Übergewichtige Personen verlieren durch die Minvitin-Diät an Gewicht, da sie weniger Kalorien zu sich nehmen, als eigentlich notwendig wären, um ihr Gewicht zu halten. Dies ist der natürliche Weg, den Körper zu entlasten, ohne ein kompliziertes Diätprogramm durchführen zu müssen oder den Appetit künstlich zu unterdrücken. Leute, die die Minvitin nehmen, verspüren keinen Hunger — der Appetit wird normal befriedigt. Minvitin sättigt wie eine richtige Mahlzeit.

Was kann minVitin nicht tun?

Minvitin ist kein Wundermittel, das — zusätzlich genommen — überflüssiges Gewicht wegzaubert. Es muss richtig verwendet werden, wobei Personen, die stark abnehmen wollen, die strikte Minvitin-Diät befolgen. Dies ist aber nicht schwer, da nach zwei Tagen — wenn überhaupt — kein Hunger mehr verspürt wird.

Welche Gewichtsabnahmen sind zu erwarten?

Bei ausschliesslicher Ernährung mit Minvitin werden im Durchschnitt Gewichtsabnahmen von 200 bis 250 g pro Tag beobachtet. Eine noch raschere Herabsetzung des Körpergewichts ist auch bei gesunden Personen nicht ratsam. Bei Erkrankungen, insbesondere des Herzens und der Gefässe, des Stoffwechsels oder der Nieren, soll die Kur nur unter ärztlicher Kontrolle durchgeführt werden.

Die Beseitigung von übermässigem Körpergewicht bedeutet eine Entlastung für Herz und Kreislauf, für die Atmung, die Verdauungstätigkeit und für den Bewegungsapparat. Eine richtig durchgeführte Kur führt deshalb nicht zu Müdigkeit und Unlust, sondern zu Wohlbefinden und gesteigerter Leistungsfähigkeit.

Minvitin ist ohne Rezept erhältlich in Apotheken und Drogerien. Es stehen Originaldosen zu 225 g, Kartons à 10 Portionenbeutel und günstige Gross-Packungen zu Ihrer Verfügung. Verlangen Sie das Ihnen zusagende Aroma: Schokolade, Kaffee oder neutral.



Dr. A. Wander AG, Monbijoustrasse 115, Bern

In Deutschland:
Dr. A. Wander GmbH
Berliner Strasse 56-58
Frankfurt a. M.

In Frankreich:
Wander
151^{bis} Av. Roger Salengro
Champigny s. Marne
(Seine)

In Oesterreich:
Dr. A. Wander Ges.m.bH
Postfach 62
Wien Postamt 72

In Spanien:
S. A. E. Wander
Rambla de Cataluña 18
Barcelona - 7

Verlangen Sie mit nebenstehendem Bon die ausschliessliche Gratis-Broschüre
«Minvitin, die neue Diät zur Gewichtsabnahme»

Aus dem Inhalt:
Was ist Wohlbeleibtheit? — Wie entsteht sie? — Warum ist eine Verminderung des Übergewichtes wünschbar? — Warum ist es so schwierig, das Übergewicht abzubauen, und wie können die Schwierigkeiten überwunden werden? — Was ist Minvitin Wander? — Wie führen Sie Ihre Abmagerungskur mit Minvitin Wander durch? — Zubereitung von Minvitin Wander — Gewichtstabelle und Gewichtskontrolle — Wie wird das Sollgewicht festgestellt? — Wie lässt sich das Übergewicht reduzieren?

Coupon in unverschlossenem Umschlag (mit 5 Rp. frankiert) einsenden an: Dr. A. Wander AG, Bern

Senden Sie mir bitte die Broschüre «Minvitin, die neue Diät zur Gewichtsabnahme»

61/5

Herr / Frau / Frä.

Vorname

Name

Strasse und Nr.

Wohnort

Kanton

Gewünschte Sprache: Deutsch / Französisch
Bitte deutlich schreiben (Blockschrift)

Worte zur Zeit

«Was ist denn die Wissenschaft?»
Sie ist nur des Lebens Kraft.
Ihr erzeugt nicht das Leben,
Leben erst muß Leben geben.

J. W. Goethe: Zahme Xenien

Humor auf der Straße

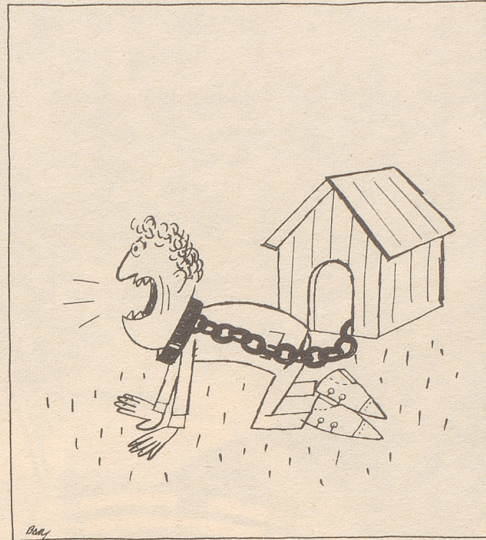
Ein Fußgänger wird von einem Kleinstwagen überfahren. Der erschrockene Fahrer springt aus dem Wägelchen und bückt sich nach dem Opfer, das noch unter dem Fahrzeug liegt: «Ums Himmels-wille, hets nech öppis gmacht?» Da tönt es drohend zurück: «Nei – aber fahret de öppe furt, süsch stahn i uf!»

Der Vater macht mit seinem Buben eine Ausfahrt per Velo. Es ist heiß, und in den Steigungen macht sich das Gewicht des Fünfjährigen auf dem Sesselchen gehörig bemerkbar. An einer besonders stotzigen Stelle muß der Vater sogar in die Pedale stehen. In dem Moment ruft ihm der Bengel aufmunternd zu: «Lahs nume la chute!» (Laß es ruhig sausen!)

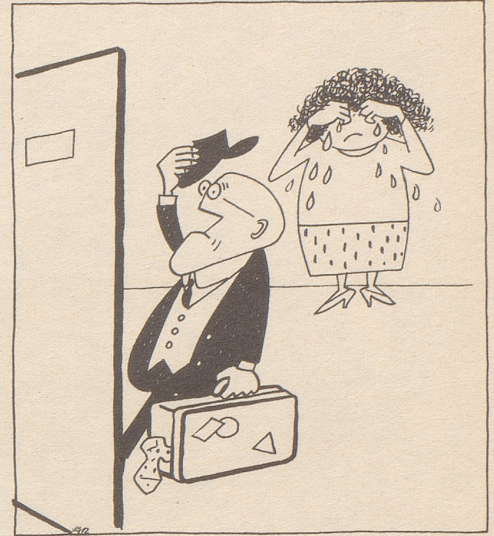
An einer Baustelle sind Schlaglöcher entstanden. Ein unaufmerksamer Mopedfahrer verliert darauf das Gleichgewicht und stürzt. Während er rasch wieder auf die Beine kommt, lärmt das am Boden liegende Krachmöbel fröhlich weiter. Der Unglücksrabe betrachtet es etwas verdattert und sagt dann entschuldigend zu den Bauarbeitern: «I has scho zwöi Jahr; aber das hets mer itz doch no nie gmacht!»

In einer unübersichtlichen Kurve im Dorf stößt die fliegende Polizeipatrouille auf zwei Männer, die neben einem vorschriftswidrig par-

(Aus dem im Nebelspalter-Verlag Rorschach erschienenen gleichnamigen Bändchen)



Wer s hät und vermag hät en Hund,
wer s nid vermag söll sälber bäle!



d Eh gliicht ame Tuubehuus,
die wo dine sind wetted wider use!



Es Maitli wie geschleckt –
e Frau wie n e Butze!



De Mäntsch wird drüümal Chind,
wänn er uf d Wält chunnt,
wänn er aafangt z karisier
und wänn er scheielt isch

ASPIRIN®
stillt den Schmerz,
senkt das Fieber

im Vertrauen
der Welt

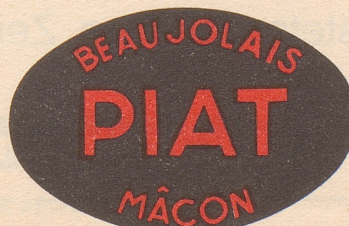
A 36

kierten VW diskutieren. Es stellt sich heraus, daß es der Schulvorsteher ist, der mit dem Präsidenten des Radfahrervereins die Verkehrsprüfung für die Schüler bespricht!

Ein Pfarrer hat stellvertretungsweise in einem städtischen Außenquartier zu predigen. Er erreicht die Stadt am Sonntag morgen per Bahn – schon mit einiger Verspätung. Ausflügler verstopfen Perons und Unterführungen. Trotz nicht ganz pfarrherrlichem Durchdrängen sieht der Schwitzende gerade noch seinen Bus abfahren.

Hinüber im Sprung zur Tramlinie, die ins gleiche Quartier führt! Nichts in Sicht! Da beginnen schon von den Türmen die Glocken zu läuten! Zurück zum Bahnhofein-

gang – Taxi! Start – fahren – stoppen – warten – starten – fahren ... Endlich der Kircheneingang! – Die Gemeinde singt: «Aus irdischem Getümmel ...»



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

